



Konzertübersicht November 2026

Pressemitteilung, 09.10.2026

Sehr geehrte Medienvertreter:innen, liebe Redaktionen,

Unten stehend finden Sie die Übersicht über die November-Veranstaltungen aus dem Netzwerk von Musik 21 Niedersachsen. Honorarfreie Pressefotos zu allen Veranstaltungen können Sie unter www.musik21niedersachsen.de/presse herunterladen.

Mit Bitte um Berücksichtigung und Aufnahme in Ihre (Veranstaltungs-) Kalender sowie mit herzlichen Grüßen,

Jacqueline Moschkau
(sie/she)

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Telefon (0511) 10 53 70 06

Mobil 0176 20 50 54 56

Mail presse@musik21niedersachsen.de

Web www.musik21niedersachsen.de



So, 01.11.2026 | 19:00 Uhr | tanzRAUM Faust e.V., Hannover
LOOP [the moon] | mit: Ensemble Megaphon

Der Mond ist Meister:in der Endlos-Schleifen. Wir folgen der Anziehungskraft und dem Licht des Mondes und drehen mit ihm ein paar Runden. Klänge kreisen, Bilder rotieren, Bewegungen greifen ineinander. Das Ensemble Megaphon taucht ein in die Magie der Wiederholung. Klassische und zeitgenössische Musik verschmilzt mit Improvisationen. Mithilfe von Schleifen, Remixen und Overdubbing erforscht das Ensemble die Wirkung der Wiederholung. Alle Künstler:innen sind zugleich Performer:innen und lassen Klänge, Bilder und Bewegungen im Raum zirkulieren. Das Publikum wird zum Teil des Loops. Mitten im Geschehen – hörend, sehend, singend, sich bewegend – wird die musikalische Form als pulsierender Prozess erlebbar: vertraut, hypnotisch und immer in Veränderung.

In Kooperation mit: Tanznetz, Faust e.V.

Gefördert von: Stiftung Niedersachsen, Niedersächsische Sparkassenstiftung, Sparkasse Hannover, Nds. Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Kulturbüro Hannover UCOM, Hollweg Stiftung, gvl

Beteiligte:

Ensemble Megaphon

Lenka Župková, Violine

Tatjana Prelević, Klavier

Peter Hinz, Percussion (UCOM Mannheim)

Cara Rother, Tanz

Christiane Ostermayer, Sprache

Ehsan Ebrahimi, Santur

Burkhard Scheller und Franz Betz, Lichtkunst-Objekte

Cara Rother, Leitung

Programm:

Konzert mit Kompositionen und Songs von Claude Debussy, Tatjana Prelević, Kaija Saariaho, Max Ewald Habel, Lenka Župková sowie Nachwuchskomponist:innen von Musik 21 Niedersachsen, Lyrik u.a. von Mascha Kaléko & Christian Morgenstern

Tickets:

Begrenzte Plätze! Anmeldung: musik-tanz-jam@gmx.de

Pay what you can

Mehr Informationen: www.ensemble-megaphon.com

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik

Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de
www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



HANNOVER
UNESCO
City of Music



Fr, 06.11.2026, 11:00 Uhr | HMTMH, Neues Haus Raum 304, Hannover
»FOKUS auf Sem Wendt« | Eine Veranstaltung der HMTMH

»Nicht-menschliche Kreativität: Musik und neuronale Netze«

Sem ist Komponist, Multiinstrumentalist und Softwareentwickler. Tief verwurzelt in der DIY-Kultur und den Traditionen der westlichen zeitgenössischen sowie der improvisierten Musik des 20. Jahrhunderts, liegt der Fokus insbesondere auf algorithmischen Prozessen sowie interaktiven und expressiven Systemen.

Früher selbst Studierender am Incontri-Institut lehrt Sem mittlerweile an der Staatliche Hochschule für Musik Trossingen und forscht künstlerisch insbesondere zu den Themen maschinelles Hören, nicht-menschliche Kreativität, autonome musikalische Agenten und metamoderne Ästhetik.

Im Vortrag wird neben einem geschichtlichen und ästhetischen Überblick über die Verwendung von machine learning und generativen Algorithmen auch ein Einblick in den eigenen Einsatz (intelligenter) Systeme gegeben, die unter dem Label KI zusammengefasst werden können.

Beteiligte:

Sem Wendt

Programm:

Vortrag mit Klangbeispielen

Tickets:

Eintritt frei

Mehr Informationen:

<https://www.incontri.hmtm-hannover.de/de/veranstaltungen/aktuell/>



So, 08.11.2026, 18:00 Uhr | Wilde Rose, Melle
»Dreiklangdimensionen«

Das Elektro-Trio »Dreiklangdimensionen« lädt zu einer Reise durch cineastische Klanglandschaften ein: flächige Sounds, tiefe Drones, stehende und sich bewegende Strukturen, die nicht nur hörbar, sondern spürbar sind. Beats tauchen auf, pulsieren, verebben. Geräusche dringen durch, entfernt erklingt eine Stimme. Mittels Modular-Synthesizern, Field Recordings und Loopstrukturen entsteht ein sich immerwährend verändernder Klangteppich, der Zeit und Raum auflöst.

Beteiligte:

Leon Raum, Modular Synthesizer und Stimme sowie Looper
Marcus Beuter, field recordings
Peter Schwieger, Modular Synthesizer und Looper

Programm:

mehrkanaliges Konzert
Dauer: 4 Stunden

Tickets:

Pay-what-you-can



Fr, 13.11.2026, 20:00 Uhr | Markuskirche, Hannover
»MARKUS Nachtcafé: Was uns wertvoll ist« | mit: musica assoluta

Time for Haiku: musica assoluta trifft auf japanische Kurzgedichte – selber dichten inbegriffen!
Haiku sind einfach. Haiku sind allen zugänglich. Haiku sind demokratisch. Haiku laden ein, im Alltäglichen das Einzigartige zu erkennen und auszudrücken.

Ursprünglich ist das Haiku, eine aus nur 17 Silben bestehende japanische Gedichtform, Naturlyrik, die eine tiefe Verbindung zwischen dem Menschen und seiner Umgebung schafft. Heute lässt es sich auch auf den Stadtraum übertragen. Die hannoversche Autorin, Japanologin und Übersetzerin Anna Sanner wird uns einen Einblick in die 500 Jahre alte Tradition des Haiku-Schreibens geben und erläutern, was ihr persönlich am Haiku so wertvoll ist.

Dazu gibt es Musik von Johann Sebastian Bach, John Cage, Alvin Lucier, Nikolaus A. Huber, Thorsten Encke und den Beatles. Der Raum der Markuskirche wird mit Gefühl, tönender Stille oder auch einer Mini-Oper aus klingenden Alltagsgegenständen gefüllt. Alle Anwesenden sind eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und ihre Eindrücke in Haiku- oder anderer Kurzgedichtform zu Papier zu bringen – Vertonung inbegriffen. Denn die beiden Musiker werden spontan auf die neu entstandenen Texte reagieren und auf das Gehörte improvisieren. So wird die Musik zu einem ganz persönlichen, tief empfundenen Dialog – einzigartig, liebevoll und nicht wiederholbar, ganz im Sinne des Haiku und des MARKUS Nachtcafé Mottos: Was uns wertvoll ist.

Beteiligte:

Solisten von musica assoluta:

Thorsten Encke, Violoncello

Sven Polkötter, Percussion

Anna Sanner, Gedankenimpuls

Programm:

Johann Sebastian Bach: Suite G-Dur BWV 1007 für Violoncello solo

John Cage: Two5 (1991) für zwei Instrumente

Alvin Lucier: Opera with Objects (1997)

Nikolaus A. Huber: Clash Music – Solo für ein Beckenpaar (1987)

Thorsten Encke: 4 Haiku für Violoncello (2026)

The Beatles: Auswahl von Songs

Improvisation

Zum Ausklang: get together bei Tee & Wein

Dauer: ca. 60 Min.

Tickets: Eintritt frei; Spenden erwünscht

Musik 21 Niedersachsen | Alte Grammophonfabrik

Edwin-Oppler-Weg 5 | 30167 Hannover Tel.: 0511-7635297-3 | E-Mail: info@musik21niedersachsen.de

www.musik21niedersachsen.de | www.facebook.de/Musik21



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Landeshauptstadt



Hannover
Kulturbüro



HANNOVER
UNESCO
City of Music



Do, 19.11.2026, 15:00 Uhr | HMTMH, Neues Haus Raum 305, Hannover
»FOKUS auf Einar Torfi Einarsson« | Eine Veranstaltung der HMTMH

Die Musik des gebürtigen Isländers Einar Torfi Einarsson wird weltweit aufgeführt und ausgestrahlt. Er studierte Komposition an der Musikhochschule Reykjavík bei Hróðmar I. Sigurbjörnsson, Kjartan Ólafsson und Guðmundur Hafsteinsson sowie u.a. bei Fabio Nieder am Conservatorium van Amsterdam und bei Beat Furrer an der Kunstuniversität in Graz. Er promovierte in Komposition an der University of Huddersfield, wo er bei Aaron Cassidy, dem jetzigen Leiter unseres Incontri-Instituts, studierte

Von 2010 bis 2011 arbeitete er als Dozent für Komposition an der University of Huddersfield. Von 2013 bis 2014 war er Forschungsstipendiat am Orpheus Research Centre in Music (ORCiM) in Gent und ist derzeit Professor für Komposition an der Iceland University of the Arts.

In seiner Musik stehen Intensität, Differenz und Instabilität im Mittelpunkt, sei es als klangliche Struktur, als performative Herausforderung oder als konzeptionelle Auseinandersetzung. Seine jüngsten musikalischen Arbeiten beschäftigen sich experimentell mit Notation, der Körperlichkeit der Aufführung sowie nicht-linearen und nicht-teleologischen Strukturen.

Im Vortrag stellt er eigene Werke vor.

Beteiligte:

Einar Torfi Einarsson

Programm:

Vortrag mit Klangbeispielen

Tickets:

Eintritt frei

Mehr Informationen: <https://www.incontri.hmtm-hannover.de/de/veranstaltungen/aktuell/>



Sa, 28.11.2026, 19:00 Uhr | Gemeindehaus der Martin-Luther-Kirche, Hildesheim
LOOP [the mind] | mit: Ensemble Megaphon

Klänge kreisen, Bilder und Worte rotieren, Bewegungen greifen ineinander.

Das Ensemble Megaphon taucht ein in die Magie der Wiederholung. Bei LOOP [the mind] verschmelzen alte und zeitgenössische Musik, Worte mit Improvisationen, sowie Loops zu vielschichtigen Collagen. Mithilfe von Akustikschleifen und Remixen erforscht das Ensemble die Wirkung der Wiederholung. Alle Musiker:innen sind zugleich Performer:innen und lassen Klänge, Bilder und Worte im Raum zirkulieren. Das Publikum wird zum Teil des Loops. Mitten im Geschehen – hörend, sehend, singend, sich bewegend – wird die musikalische Form als pulsierender Prozess erlebbar: vertraut, hypnotisch und immer in Veränderung.

In Kooperation mit der Martin-Luther-Kirche Hildesheim.

Beteiligte:

Lenka Župková, Violine
Tatjana Prelević, Klavier
Vlady Bystrov, Saxophon
Christiane Ostermayer, Texte

Programm:

Kompositionen von Schumann, Martinů und eigene Stücke, sowie Texte über Träume
Dauer: ca. 70 Min.

Tickets:

Pay-what-you-can (empfohlen: 10-25 €)

Mehr Informationen: www.ensemble-megaphon.com



So, 29.11.2026 | 18:00 Uhr | Sprengel Museum Hannover
Zeitlupe mit Klaus Lang: »simon's ear« | mit: Yaron Deutsch und Florentin Ginot

Mit Yaron Deutsch und Florentin Ginot sind zwei international renommierte, exzeptionelle Persönlichkeiten des zeitgenössischen Musikgeschehens zu Gast bei der Zeitlupe Reihe. Ihr vielgestaltiger Einsatz und ihre herausragende Kompetenz als Interpreten speziell aktueller Musik machen sie zu überaus gefragten Exponenten der zeitgenössischen Szene. Der österreichische Komponist Klaus Lang, Professor in Graz und Wien, hat »simon's ear« im Jahr 2025 für dieses besondere und klangreiche Duo komponiert – das Stück wird im Rahmen der Duo-Tournee uraufgeführt. Ergänzt wird das Programm durch Musik von Clara Iannotta und Bearbeitungen von Werken des böhmischen Barockmeisters Heinrich Ignaz Franz Biber.

Beteiligte:

Florentin Ginot, Kontrabass
Yaron Deutsch, E-Gitarre
Martina Seeber, Moderation

Programm:

Werke von Lang, Iannotta und Biber
Einlass: 17:15 Uhr
Veranstaltungsende: 19:30 Uhr

Tickets:

Pay-what-you-can

Mehr Informationen: <https://hgnm.de/>



So, 29.11.2026, 19:00 Uhr | RAMPE, Hannover
LOOP [the mind] | mit: Ensemble Megaphon

Klänge kreisen, Bilder und Worte rotieren, Bewegungen greifen ineinander.

Das Ensemble Megaphon taucht ein in die Magie der Wiederholung. Bei LOOP [the mind] verschmelzen alte und zeitgenössische Musik, Worte mit Improvisationen, sowie Loops zu vielschichtigen Collagen. Mithilfe von Akustikschleifen und Remixen erforscht das Ensemble die Wirkung der Wiederholung. Alle Musiker:innen sind zugleich Performer:innen und lassen Klänge, Bilder und Worte im Raum zirkulieren. Das Publikum wird zum Teil des Loops. Mitten im Geschehen – hörend, sehend, singend, sich bewegend – wird die musikalische Form als pulsierender Prozess erlebbar: vertraut, hypnotisch und immer in Veränderung.

In Kooperation mit der Martin-Luther-Kirche Hildesheim.

Beteiligte:

Lenka Župková, Violine
Tatjana Prelević, Klavier
Vlady Bystrov, Saxophon
Christiane Ostermayer, Texte

Programm:

Kompositionen von Schumann, Martinů und eigene Stücke, sowie Texte über Träume
Dauer: ca. 70 Min.

Tickets:

Pay-what-you-can (empfohlen: 10-25 €)

Mehr Informationen: www.ensemble-megaphon.com